

Chinesisches Konsulat in München attackiert

München. Pro-tibetische Aktivisten haben am Montag vergeblich versucht, das chinesische Konsulat in München zu besetzen. Sie holten die Flagge der chinesischen Vertretung ein und verbrannten sie, wie der bayerische Innenminister Joachim Herrmann (CSU) in München vor Journalisten mitteilte. Die Mitarbeiter des Konsulats hätten die Tür verbarrikadiert und so ein weiteres Eindringen der Gruppe verhindert. Zwei Dutzend Personen seien vorläufig festgenommen worden, sagte Herrmann. Gegen sie werde wegen Hausfriedensbruchs und Landfriedensbruchs ermittelt. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/102514.chinesisches-konsulat-in-muenchen-attackiert.html>